

2019

NACHHALTIGKEITS BERICHT

|1| VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

[102-14]* die gesellschaftlichen Anforderungen in Bezug auf nachhaltiges Wirtschaften und der Verantwortung der Industrie unterstützen auch wir bei SURTECO. Diese Verantwortung endet nicht an den eigenen Werkstoren, sondern umfasst die gesamte Wertschöpfungskette. Insbesondere unsere Kernbranchen, die Möbel- und Holzwerkstoffindustrie, achten auf eine aktive Verbesserung der Nachhaltigkeitsfaktoren.

Wir haben uns zu einer Unternehmenskultur bekannt, die den Schutz unserer Umwelt, soziales Engagement und verantwortungsbewusstes Verhalten zum Unternehmensziel erklärt. Konkret achten wir etwa bei der Beschaffung unserer Rohpapiere auf die Herstellung aus regenerativem Holz oder setzen wasserbasierende Imprägnierungen und Lacksysteme ein, die frei von gefährlichen Schwermetallen und sonstigen bedenklichen Inhaltsstoffen sind. Aber auch in unserem operativen Geschäft steht nachhaltiges Wirtschaften an oberster Stelle. Mit der Installation einer neuen ESH-Anlage (Elektronen-Strahl-Härtung) in 2019 wurde an einem Produktionsstandort die thermische Trocknung in der Lackierung und somit deren Abgasnachbehandlung obsolet.

Damit aber nicht genug. Wir haben uns entschlossen, das Unternehmen proaktiv umzugestalten und auf neue Beine zu stellen. Investitionen in innovative Produktentwicklungen wie dem zunehmenden Trend zu haptischen Eigenschaften der Oberflächen sowie in die Digitalisierung der Produktion spielen dabei eine wesentliche Rolle. Damit können wir nicht nur die Kundenbedürfnisse besser erfüllen. Auch den Anforderungen, die tendenziell sinkende Losgrößen oder immer kürzere Lebenszyklen der Dekore mit sich bringen, begegnen wir mit einer effizienteren und ressourcenschonenden Produktion.

Zusammen mit vielen kleinen Verbesserungen haben wir im Geschäftsjahr 2019 wieder einiges erreicht. Drauf werden wir uns aber nicht ausruhen und auch weiterhin versuchen, weniger Energie und Ressourcen in Relation zur produzierten Menge zu verbrauchen. Dieser Aufgabe werden wir uns auch zukünftig mit Leidenschaft widmen.



WOLFGANG MOYSES
CEO, Vorsitzender des Vorstandes

* Siehe Referenz zu GRI-Indikatoren letzte Seite

INHALT

| | |
|----|---|
| 2 | [1] Vorwort |
| 5 | [2] Hochwertige Produkte für ein angenehmes Ambiente Mehr Wohn- und Lebensqualität · Vielfalt für individuelle Wünsche · Professioneller und privater Einsatz |
| 8 | [3] Innovationen für mehr Nachhaltigkeit Mehr Sicherheit mit neuem Treppenkantensystem · Gesundes Raumklima mit antibakterieller Sockelleiste · Trennpapiere für anspruchsvolle Optik und Haptik |
| 12 | [4] Umfangreiches Programm für jeden Einsatzzweck Kantenbänder · Finishfolien · Dekorpapiere · Sockelleisten · Imprägnate · Trennpapiere · Rollladensysteme und technische Profile |
| 16 | [5] Unternehmenshistorie Wurzeln und Entwicklung des SURTECO Konzerns · Weltweite Präsenz |
| 22 | [6] Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Wirtschaften Unser Verständnis von Nachhaltigkeit · Das Nachhaltigkeits-Management · Chancen überwiegen Risiken · Schwerpunkte des nachhaltigen Handelns · Verhaltensnormen · Gleichberechtigung von Männern und Frauen · Strukturen, Berichtsgrenzen und Veränderungen, Organisationsstruktur |
| 30 | [7] Ökonomie Verteilung der Wertschöpfung |
| 32 | [8] Ökologie Wassernutzung · Abwasser · Biodiversität · Energieverbrauch · Emissionen in die Luft · Schallemissionen · Abfälle |
| 40 | [9] Mitarbeiter Förderung · Qualifizierte Mitarbeiter · Leistungsüberprüfung und Verbesserung · Betriebsunfälle |
| 46 | [10] Gesellschaft Kundenorientierung · Nachhaltigkeit im operativen Geschäft · Lieferanten und Dienstleister · Korruption und Gesetzesverstöße |

[2] HOCHWERTIGE PRODUKTE FÜR EIN ANGENEHMES AMBIENTE

Mehr Wohn- und Lebensqualität

[103-2, 102-6] Der SURTECO Konzern (SURface TEchnology COrporation) ist ein weltweit führender Hersteller von Oberflächen sowie von technischen Profilen. Kunden von SURTECO kommen aus der Holzwerkstoff-, Fußboden-, Möbel-, Küchen-, Türen- und Caravanindustrie, beliefert werden darüber hinaus auch die Schifffahrtsindustrie, das Handwerk und der Handel für private Abnehmer.

SURTECO bietet Perfektion in Design, Farbe, Glanz und Haptik. Das erfordert einerseits jahrelange Erfahrung, ermöglicht andererseits eine schnelle Reaktion auf aktuelle Entwicklungen bei individuellen Kundenanforderungen. Diese Flexibilität ist wichtig, denn SURTECO bewegt sich in einem designorientierten Marktsegment mit hohen qualitativen Anforderungen.

Exzellente Produkte allein sind kein Garant für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Hinzukommen müssen maßgeschneiderte Lösungen für den Bedarf der Kunden und ein umfassender Service. Zu diesem Zweck bündelt SURTECO ihre Stärken, perfektioniert ihre Erzeugnisse weiter, optimiert das Produktportfolio und bündelt branchenorientiert die Vertriebsaktivitäten ihrer Konzerngesellschaften.

Mit steigender Weltbevölkerung und steigender Kaufkraft nimmt der Bedarf an Wohn- und Büroraum zu – und somit an Möbeln, Fußböden und Innenausstattung. Dies gilt gerade hinsichtlich der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung in den Schwellenländern. Zudem sorgt ein weltweiter Trend der Urbanisierung und Individualisierung für eine beschleunigte Nachfrage nach attraktiven Inneneinrichtungen.

Vor diesem Hintergrund kann SURTECO bei einem hohen Grad an Marktdurchdringung nahezu alle Bedürfnisse der Hersteller nach dekorativen und funktionalen Oberflächenmaterialien bedienen. Gleichzeitig machen die weltweite Präsenz sowie die umfangreiche Produktpalette weniger anfällig gegen Absatzschwankungen in einzelnen Ländern und Branchen.

Vielfalt für individuelle Wünsche

[102-15] SURTECO weist mit ihrer Vielzahl an Produkten ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche auf. SURTECO bietet Kunden nicht nur ein breites Spektrum „aus einer Hand“, was eine aufwändige Suche nach passenden Produkten bei unterschiedlichen Herstellern erspart, sondern auch eine nahezu unbegrenzte Zahl von Produktvarianten bezüglich Wertigkeit, Ausführung, Abmessung, Dekor oder Farbe – für jeden Einsatzzweck.

Mit dieser Strategie des Produkt- und Facettenreichtums bei gleichzeitig effizienter Herstellung korrespondiert auch das Produktions- und Verkaufskonzept. So fertigt SURTECO in den wichtigsten Absatzländern vor Ort und organisiert für die weltweite Versorgung den Vertrieb entweder als Direktvertrieb von Deutschland aus oder über konzern-eigene Vertriebsstandorte im Ausland sowie mit einem dichten Netz an externen Händlern und Handelsvertretern auf allen Kontinenten. Ergänzend nutzt SURTECO zunehmend E-Commerce als Absatzkanal.

Eine breite Produktpalette mit internationaler Individualisierung ist die Voraussetzung für den Erfolg des SURTECO Geschäftsmodells. Und SURTECO ist weltweit vertreten: Mit 22 Produktions- und 16 zusätzlichen Vertriebsstandorten in Europa, Asien, Australien, Nord- und Südamerika. Die regionale Diversifizierung der Produktionsgesellschaften erlaubt die schnelle Belieferung der jeweiligen Zielmärkte. Die Vielzahl der Vertriebsstandorte gibt unmittelbare Rückmeldungen zu den lokalen Kundenwünschen und Designvorstellungen, was dann ohne Zeitverzögerung in die Produktion einfließen kann.

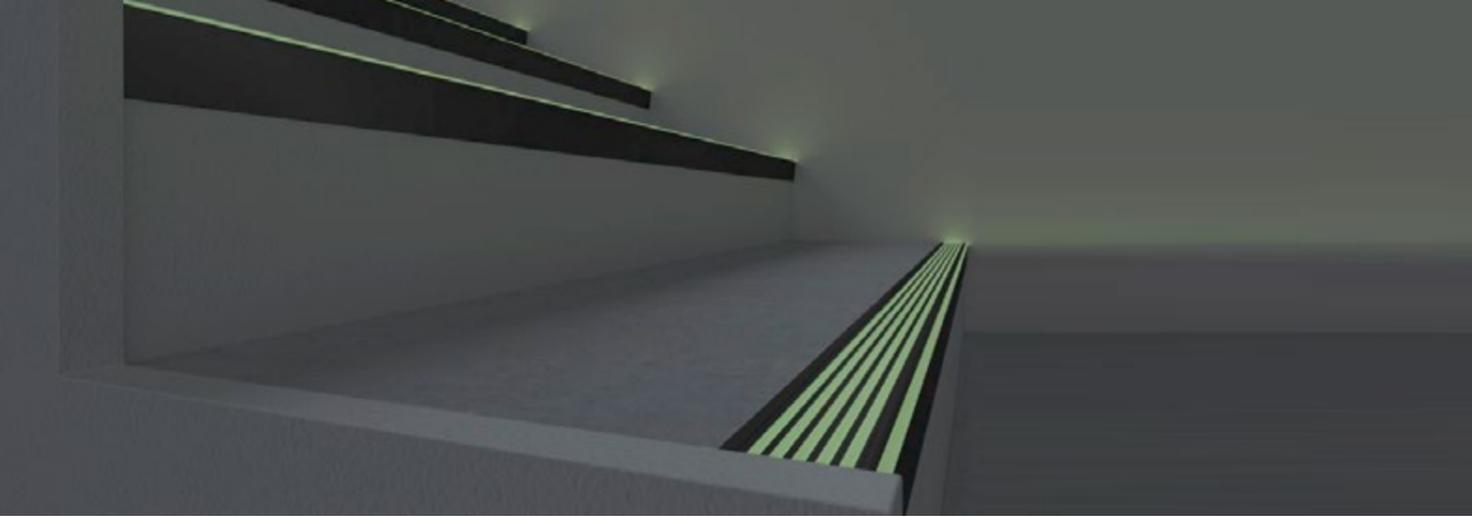
Professioneller und privater Einsatz

[102-2] SURTECO fertigt eine breite Palette an Produkten für private und gewerbliche wie öffentliche Bereiche. Dazu gehören Sockelleisten für professionelle Bodenverleger und Do-it-Yourself-Märkte, Trennpapiere, Finishfolien auf Papier- und Kunststoffbasis, imprägnierte Produkte für Melaminoberflächen, technische Profile, dekorative Drucke, Rollladensysteme für Möbel, Kantenbänder auf Papier- und Kunststoffbasis und LED-Bänder. SURTECO Produkte finden ihren Einsatz in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens: So zum Beispiel an Möbeln, Fußböden und Türen in der Wohnung, im mobilen Zuhause oder auf Kreuzfahrtschiffen.

Die Erzeugnisse der Unternehmensgruppe werden überwiegend von der internationalen Fußboden-, Holzwerkstoff- und Möbelindustrie oder von Schreibern und Handwerksbetrieben verarbeitet. Dabei werden Holzwerkstoffe wie Span- oder Faserplatten beschichtet. Diese erhalten erst dadurch ihre finale Oberfläche mit ansprechenden optischen, haptischen und funktionalen Eigenschaften.

Mit Sockelleisten für den professionellen Bodenverleger und Innenausbaugewerke bietet SURTECO eine sinnvolle Ergänzung für den Fußbodenbereich. Technische Profile aus Kunststoff für alle Industriebereiche und Möbelrollladensysteme zählen ebenfalls zum Produktsortiment. Zu den Kunden von SURTECO gehören überdies Bau- und Heimwerkermärkte.





|3| INNOVATIONEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Die Entwicklung von Innovationen und deren Umsetzung bis zur Marktreife sind ein kontinuierlicher, umfassender und deshalb aufwändiger Prozess. Doch es gibt keine sinnvolle Alternative. Denn Innovationen sind die Voraussetzung für künftig zufriedenstellende Umsätze, für attraktive Margen, für die nachhaltige Differenzierung von Herstellern in den relevanten Märkten – und vor allem auch für einen Gewinn an ökologischer Nachhaltigkeit. Aus diesem Grunde legt SURTECO großen Wert auf ihre Innovationskraft bei Produkten, Lösungen und Prozessen, nicht zuletzt, um auch den Kundenbedarf vollständig und wertschöpfend bedienen zu können.

Mehr Sicherheit mit neuem Treppenkantensystem

Die neuen Treppenkantenprofile bieten zuverlässigen Schutz für die stark beanspruchten Treppenkanten. Das völlig überarbeitete System zeichnet sich durch ein schlankes, elegantes Design aus und ist in diversen Farben, u.a. auch den Metallic-Trendfarben erhältlich.

Ebenfalls können Sie mit der neuen fluoreszierenden Treppenkante Licht ins Dunkel bringen. Sie schützt vor Stürzen in der Dunkelheit, ist rutschfest und widerstandsfähig.

Die Modelle eignen sich für verschiedene Bodenanschlüsse und werden von der Gesellschaft auf Wunschlänge hin konfektioniert. Die Systeme sind sehr einfach zu verlegen und dabei natürlich entsprechend der REACH-Verordnung frei von schädlichen Weichmachern. Damit sind sie gesundheitlich unbedenklich und eignen sich zum sorglosen Einsatz in sensiblen Bereichen oder Wohnräumen.

Gesundes Raumklima mit antibakterieller Sockelleiste

Dank neuester technischer Verfahren bieten wir die perfekte Ergänzung zu antibakteriellen Bodenbelägen – die antibakterielle Sockelleiste für sämtliche Einrichtungen oder Wohnräume mit besonders hohen hygienischen Ansprüchen.

Gerade in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Kindergärten oder öffentlichen Räumen, wo Menschen im Mittelpunkt stehen, ist das Thema Hygiene und Gesundheit von maßgeblicher Bedeutung. Mit der besonderen Materialzusammensetzung unserer antibakteriellen Sockelleisten wird das Wachstum von schädlichen Bakterien auf der Oberfläche um mehr als 99% reduziert. So erhalten wir ein wohngesundes Raumklima. Unsere Sockelleisten sind nach der NORM ISO22196:2011 getestet und mit dem Biomaster-Siegel ausgezeichnet, so dass wir Premium-Ansprüchen gerecht werden.

Unsere antibakteriellen Sockelleisten sind durch die Behandlung mit Biomaster Silber-Additiven permanent wirksam gegen eine Vielzahl von Keimen, die Lebensmittelvergiftungen (z.B. durch Salmonellen) verursachen können, oder auch gegen antibiotikaresistente Bakterien wie MRSA und VRE. Durch die spezielle Oberflächenbeschaffenheit wird verhindert, dass sich Bakterien weiter ausbreiten und vermehren und so durch Kontakt mit den Oberflächen und Geräten auf den Menschen übertragen werden. Desinfektionsmittel können Bakterien zwar sofort entfernen, jedoch hält dieser Effekt nur temporär an, da es bereits nach wenigen Stunden erneut zur Kontamination kommen kann. Dank der neuen antibakteriellen Sockelleisten kann das Bakterienwachstum auch zwischen den Reinigungen reduziert werden.



Trennpapiere für anspruchsvolle Optik und Haptik

Von supermatten bis hochglänzenden Designs, von feinen bis ausgeprägten Strukturen – Trennpapiere von SURTECO verleihen Oberflächen die finale Optik und Haptik. Um ein perfektes Oberflächenfinish garantieren zu können, verwenden wir für die Beschichtung unserer Trennpapiere lösemittelfreie Mono- und Oligomere, die wir mithilfe von Elektronenstrahl-Technologie (ESH) zu Polymeren verbinden. Es entsteht eine feste und widerstandsfähige Oberfläche. Je nach erwünschter Wirkung arbeiten wir mit gestrichenem, satiniertem Papier oder mit einem Folienträger, so dass unsere Trennpapiere sowohl als Glanz- als auch als Strukturgeber eingesetzt werden können. Die Produkte sind frei von toxischen Schwermetallen sowie technisch chrom- und chlorfrei.

Eine besondere Anwendung bietet das universell einsetzbare Tecotop. Es verbindet ultramattes Finish mit einer samtig-weichen Haptik und Antifingerprint-Eigenschaften und ermöglicht einzigartige ultramatte Strukturen. Dazu wird die Acrylbeschichtung mit Druck und Temperatur auf vorkondensierte Melaminfilme transferiert. Vor allem dunkle Farben wirken dadurch extrem authentisch. Tecotop ist eine lösemittelfreie Beschichtung auf Basis von strahlenhärtenden Polymeren und ist dabei frei von Nanopartikeln.



GREENGUARD-GOLD Zertifizierung für alle Kanten-Bänder von Döllken

Die GREENGUARD-Zertifizierung ist ein weltweit anerkannter Standard zur Kennzeichnung emissionsarmer Produkte mit dem Ziel der Verbesserung der Raumluftqualität. Alle Döllken-Kanten sind nach dem höchsten Standard „GREENGUARD-GOLD“ zertifiziert, d. h. selbst für den Einsatz in sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Einrichtungen des Gesundheitswesens sind sie anerkanntermaßen geeignet.



Ressourcenschonung durch „Closed-Loop-Recycling“

Die Kunststoffkantenproduktion in Deutschland verfolgt das Ziel einer „Null-Abfall-Produktion“. Der schonende Umgang mit Ressourcen hat dabei oberste Priorität. Alle Produktionsreststoffe, die bei der Herstellung von Kunststoffkanten anfallen (Kunststoffe und Druckfarben), werden sortenrein gesammelt, soweit wie möglich aufbereitet und intern werkstofflich recycelt. Der gezielte Einsatz von Sekundärrohstoffen schließt den Stoffkreislauf, spart Ressourcen und minimiert das Abfallaufkommen.



Ökobilanzierung von Produkten laut Life Cycle Assessment (LCA) gemäß ISO 14040

Wir erstellen umfangreiche Ökobilanzen unserer Produkte und erhalten somit verlässliche Daten zu allen lokalen, regionalen und globalen Umweltauswirkungen. Auf diese Weise werden Döllken-Kanten kontinuierlich optimiert, neue Werkstoffe evaluiert, Emissionen reduziert und natürliche Ressourcen geschont. Es entstehen nachhaltige Innovationen wie beispielsweise ABS-Kanten, die durch den Einsatz von Recyclaten erhebliche Mengen an CO₂-Emissionen, Energie und Frischwasser einsparen.



Lösemittelfreie, wasserbasierte Druckfarben und Primer-Systeme

Bei der Herstellung der Döllken-Kanten werden überwiegend Druckfarben und Primer-Systeme auf Wasserbasis eingesetzt. Als einer der ersten Hersteller weltweit verzichten wir seit 2004 weitgehend auf chlor- und halogenhaltige Verbindungen in sämtlichen Farb- und Primer-Systemen.

|4| UMFANGREICHES PROGRAMM FÜR JEDEN EINSATZZWECK

[102-2] **Kantenbänder** auf Kunststoff- und Papierbasis sind das umsatzstärkste Produkt von SURTECO. Die Kunststoffkantenbänder werden bedarfsorientiert aus den Kunststoffen ABS, PMMA, PP oder PVC in den verschiedensten Abmessungen und Stärken gefertigt. Auf der Basis bedruckter lichtechter Spezialpapiere entstehen Melaminkantenbänder.

Finishfolien aus Kunststoff oder Papier eignen sich für alle Anwendungsbereiche. Die papierbasierenden Folien sorgen mit innovativem Design und natürlicher Haptik für eine ansprechende Möbelloberfläche mit hervorragenden technischen Eigenschaften. Für besonders anspruchsvolle Möbelloberflächen, zur Weiterverarbeitung zu langlebigen Teppichen und für viele industrielle Anwendungen hat SURTECO Kunststofffolien im Programm.

Dekorpapiere finden ihren Einsatz als dekorggebendes Material bei der Veredelung von Holzwerkstoffen, für die Möbel- und Fußbodenindustrie sowie beim Innenausbau. Die Entwicklung der kreativen Holz-, Stein- oder Fantasiedekore wird in Zusammenarbeit mit der konzernerneigenen Designschmiede durchgeführt.

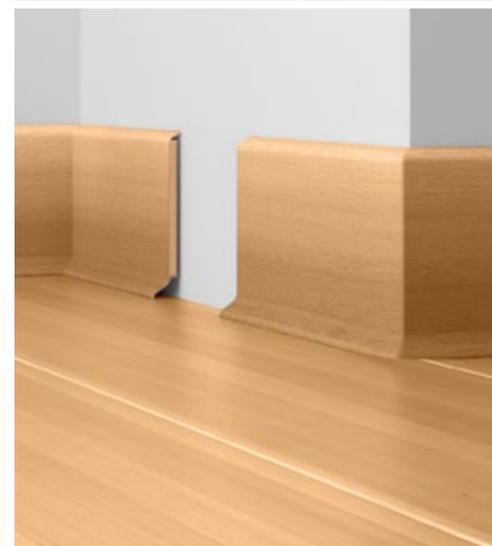
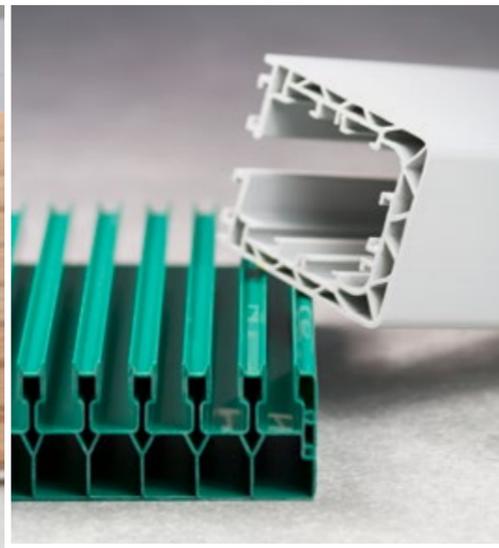
Sockelleisten runden das Programm rund um Fußböden ab. Denn SURTECO ist zuverlässiger Partner des Fußboden-Fachgroßhandels und damit der professionellen Bodenverleger. Das Sortiment umfasst Sockelleisten, Treppenkanten, Übergangsschienen und das zum Verlegen benötigte Zubehör.

Dekorative **Imprägnate** von SURTECO sind allgegenwärtig, beispielsweise auf Möbeln oder Laminatfußböden. Sie zeichnen sich durch eine hoch abriebfeste Oberfläche aus, die gegen mechanische, thermische und chemische Einflüsse besonders widerstandsfähig ist. Im Mehrblattaufbau bieten sogenannte Overlays von SURTECO eine zusätzliche Schicht für besonders beanspruchte Bereiche sowie für optische Spezialeffekte.

Trennpapiere von SURTECO werden in der Holzwerkstoffindustrie bei der Herstellung von Melaminoberflächen eingesetzt. Das Produkt verleiht der Oberfläche ihre finale Optik und Haptik. Auch bei der Strukturierung anderer Materialien wie beispielsweise Kunstleder kommen Trennpapiere von SURTECO zum Einsatz.

Komplette **Rollladensysteme** von SURTECO werden von der Möbelindustrie nachgefragt. Konventionell oder digital bedruckt sowie folienkaschiert sind alle denkbaren Designvarianten möglich.

Technische Profile aus allen gängigen Kunststoffen – gefertigt für die Baubranche und viele andere Industriebereiche – runden das Produktportfolio ab.



Vielfältigste Einsatzmöglichkeiten von SURTECO Produkten

Die Produkte von SURTECO erwecken Oberflächen zum Leben. Dazu gehören beispielsweise die Möbelfront und der Korpus mit Dekorpapieren und Finishfolien ebenso wie die mit Papier- oder Kunststoffkanten beschichteten Schmalseiten. Overlays von SURTECO sorgen für gesteigerte Resistenz und die Trennpapiere für haptische Effekte.

Und Dekore von SURTECO erwecken auch Oberflächen von Bodenbelägen zum Leben. Dazu gehören beispielsweise Laminatböden mit Dekorpapieren, Kunststoffsockelleisten und Sockelleisten sowie Übergangsschienen mit dekorgleichen papierbasierenden Ummantlungsfolien.

| Umsatz nach Produktgruppen | 2018 | 2019 |
|------------------------------|------|------|
| Kantenbänder | 37% | 37% |
| Finishfolien papierbasierend | 15% | 16% |
| Dekorpapier | 13% | 13% |
| Sockelleisten | 7% | 8% |
| Imprägnate | 10% | 7% |
| Technische Profile | 5% | 5% |
| Trennpapiere | 4% | 5% |
| Kunststofffolien | 4% | 3% |
| Weitere Produkte | 5% | 6% |

| Umsatz nach Regionen | 2018 | 2019 |
|---------------------------|------|------|
| Deutschland | 24% | 25% |
| Europa (ohne Deutschland) | 47% | 46% |
| Amerika | 20% | 20% |
| Australien | 5% | 5% |
| Asien | 3% | 3% |
| Afrika | 1% | 1% |

· Rückwand
· Beschichtung
· Gegenzug

· Oberseite
· Overlay
· Haptik-Oberfläche
· Trennpapier



· Seitenwand
· Melaminplatte
· Melaminfilm
· Dekorpapier

· Tür
· Finishfolie
· (Papier-/Kunststoffbasis)
· Durchimprägnate
· Vorimprägnate

· Kante
· (Papier-/Kunststoffbasis)
· Gerade Kante
· Softforming Kante
· Falzkante

· Sockelleiste
· Extrudiert
· Ummantlungsfolie
· auf Papierbasis

· Laminatboden
· Dekorpapier

|5| UNTERNEHMENSHISTORIE

1871

Gründung

der Feinpapierfabrik
Felix Schoeller
und Bausch
in Neu Kaliß

1887

Gründung

der Holzhandlung
W. Döllken & Cie
in Essen

1965

Gründung

der Linnemann
GmbH & Co.
in Sassenberg

DIE WURZELN DER SURTECO GRUPPE REICHEN BIS INS 19. JAHRHUNDERT ZURÜCK.

Zwei der heutigen Vorgänger, die Firmen Felix Schoeller und Bausch sowie W. Döllken & Cie, wurden in dieser Periode gegründet. Eine dritte starke Wurzel nahm in der Mitte des 20. Jahrhunderts ihre Tätigkeit auf, die Firma Linnemann. Nach Übernahme einer Reihe von Firmen im In- und Ausland während der vergangenen Jahrzehnte sowie der Eröffnung zahlreicher Standorte im weltweiten Ausland ist die SURTECO Gruppe heute ein global agierendes Unternehmen.

1871

19. JAHRHUNDERT



BAUSCH

1871 Der Dürener Papierfabrikant Felix Heinrich Schoeller und sein langjähriger Mitarbeiter Theodor Bausch übernehmen im mecklenburgischen Neu Kaliß eine Papiermühle, installieren Papiermaschinen zur industriellen Fertigung und gründen die Feinpapierfabrik Felix Schoeller und Bausch.

1927 Gründung der Tochtergesellschaft IGRAF „Internationale Grafik- und Film-Gesellschaft“, zur chemischen Veredelung von Spezialpapieren.

NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

- 1946** Mühevoller Wiederanfang nach der Demontage des Werkes in Neu Kaliß durch die sowjetische Besatzungsmacht.
- 1952** Übersiedlung der Leitung und einiger Mitarbeiter nach West-Berlin, Gründung der Viktor Bausch GmbH & Co. Igraf KG.
- 1970** Gründung der Donau Dekor Druck GmbH in Buttenwiesen-Pfaffenhofen und Erwerb einer Tiefdruckanlage.
- 1983** Verschmelzung der beiden Standorte zur Viktor Bausch GmbH & Co. Igraf KG in Buttenwiesen-Pfaffenhofen, das Werk in Berlin wird aufgelöst.
- 1989** Umwandlung der Viktor Bausch GmbH & Co. Igraf KG in die Bausch AG.

1965 Robert Linnemann gründet im münsterländischen Sassenberg die Linnemann GmbH & Co. zur Fertigung von Grundierfolie.



LINNEMANN

- 1945** Nach Kriegsende baut Döllken Holzstühle, Tische, Parkettstäbe, Dachkonstruktionen für Omnibusse, Fahrerhäuser für LKWs und liefert Schnittholz für die Holzvergaser der Automobilindustrie.
- 1956** Das erste Kunststoffwerk entsteht, ebenfalls in Essen; produziert werden Fußbodenleisten, Treppenkanten, Umleimer, Handläufe und Hula-Hoop-Reifen.

1887 Wilhelm Döllken und Leopold Simon gründen in Essen die Holzhandlung W. Döllken & Cie, aus der sich dann ein Betrieb zur Fabrikation von Holzdekorationen und Holzornamenten entwickelt.



DÖLLKEN

NACH DER WIEDERVEREINIGUNG

1999 Die Bausch AG fusioniert mit der Robert Linnemann GmbH + Co. zur Bausch + Linnemann AG.



Nach dem Fall der Mauer erweitert Döllken seine Produktionskapazitäten durch Kauf des „Plastverarbeitungsbetriebs“ in Weimar/ Thüringen. Die neue Döllken-Weimar GmbH fokussiert auf das Geschäft mit Profilen für den professionellen Fußbodenverleger.



- 2000-**
- 2002** Schrittweise Integration der W. Döllken & Co. GmbH und damit der Döllken-Gruppe in die Bausch + Linnemann AG.
- 2002** Die Bausch + Linnemann AG ändert den Firmennamen in SURTECO AG (SURface TEchnology COrporation).
- 2007** Umwandlung der SURTECO AG in die europäische Aktiengesellschaft SURTECO SE (Societas Europaea)
- 2007** Erwerb der schwedischen Gislaved AB
- 2013** Erwerb der deutschen Süddekor-Gruppe
- 2016** Erwerb der britischen Nenplas-Gruppe
- 2017** Erwerb der portugiesischen Probas-Gruppe
- 2018** Verschmelzung der SURTECO DECOR GmbH, BauschLinnemann GmbH und Döllken-Kunststoffverarbeitung GmbH zur SURTECO GmbH; Umbenennung von Döllken-Weimar in Döllken Profiles und Verschmelzung der Döllken Profilttechnik GmbH auf die Döllken Profiles GmbH; Umbenennung der SURTECO SE in SURTECO GROUP SE
- 2019** Veräußerung der nordamerikanischen Imprägnieraktivitäten





Europa

- Deutschland
- Frankreich
- Großbritannien
- Italien
- Polen
- Portugal
- Russland
- Schweden
- Spanien
- Tschechien
- Türkei

Amerika

- Brasilien
- Kanada
- Mexiko
- USA

Asien/Ozeanien

- Australien
- Indonesien
- Japan
- Singapur

Weltweite Präsenz

Die Nähe zu den Kunden ist SURTECO wichtig. Dies garantiert nicht nur ressourcenschonende, kurze Lieferwege. So ist es auch möglich, individuell auf die unterschiedlichen regionalen Vorlieben und Trends einzugehen. So ist SURTECO in nahezu allen Ländern tätig und unterhält 22 Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, Schweden, Portugal, Kanada, USA, Brasilien, Indonesien und Australien [102-4].

22 Produktions- und Vertriebsstandorte
16 zusätzliche Vertriebsstandorte

|6| AUF NACHHALTIGKEIT AUSGERICHTETES WIRTSCHAFTEN

[103-1/2]

- 24 Unser Verständnis von Nachhaltigkeit
- 24 Das Nachhaltigkeits-Management
- 25 Chancen überwiegen Risiken
- 26 Schwerpunkte des nachhaltigen Handelns
- 27 Verhaltensnormen
- 27 Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- 28 Strukturen, Berichtsgrenzen und Veränderungen
- 29 Organisationsstruktur zum 31. Dezember 2019

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IST DAS HANDELN, DAS SICH UM DAS INTERESSENGLEICHGEWICHT ALLER AM GESCHÄFTSPROZESS BETEILIGTEN UND ALLER VOM GESCHÄFTSPROZESS BETROFFENEN AKTEURE BEMÜHT.

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Bevölkerungswachstum, steigende Lebensstandards und Globalisierung eröffnen Chancen, bringen aber auch ständig neue Herausforderungen mit sich. Denn immer mehr Menschen greifen auf immer weniger Rohstoffe zu. Wenn künftige Generationen noch über die gleichen Spielräume wie heute verfügen sollen, dann verlangt dies einen erheblich effizienteren und verantwortungsvolleren Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.

Gleichzeitig steigt mit der Globalisierung der Anspruch an Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Menschen. Wandel im beruflichen wie im sozialen Umfeld vollzieht sich mit zunehmender Häufigkeit und Intensität. Damit gehen soziale Veränderungen einher, die es zu berücksichtigen gilt.

Nachhaltiges Wirtschaften ist das Handeln, das sich um das Interessengleichgewicht aller am Geschäftsprozess beteiligten und aller vom Geschäftsprozess betroffenen Akteure bemüht.

Dieses Verständnis von Nachhaltigkeit umfasst Interessen im ökologischen Sinn, im ökonomischen Sinn und im sozialen Sinn. So vermeidet nachhaltiges Wirtschaften von Unternehmen eine wissentliche Benachteiligung Dritter.

Das Nachhaltigkeits-Management

SURTECO sieht sich in der Pflicht, nicht nur im wirtschaftlichen Sinne der Aktionäre zu agieren, sondern gleichzeitig schonend mit den Ressourcen und der Umwelt umzugehen. Nachhaltig zu agieren bedeutet auch, für ein verträgliches und leistungsförderndes Arbeitsumfeld zu sorgen, einen respektvollen Umgang miteinander zu gewährleisten und – im Rahmen der sinnvollen Möglichkeiten – sich an Aktionen zur Verbesserung des sozialen Klimas zu beteiligen.

SURTECO arbeitet an einer kontinuierlichen Verringerung des relativen Verbrauchs von Energie und der Wassernutzung sowie an der Reduzierung von Abfällen und Schadstoffemissionen. Die Sicherheit der Produktionsanlagen soll ein möglichst hohes Niveau aufweisen. Die Produkte werden permanent verbessert.

Jede der weltweit 22 Betriebsstätten von SURTECO wird auf mögliche Risiken und Optimierungsmöglichkeiten hin überprüft. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden in der konzernweiten Risikosteuerung erfasst, nach Dringlichkeit und Relevanz analysiert und anschließend entsprechende Maßnahmen soweit wie möglich umgesetzt. Die Inspektion von Betriebsstätten wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt und erfolgt in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten und Veränderungen.

Bei der Auswahl von Lieferanten und Partnerunternehmen achtet SURTECO auf hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Lieferungen sowie auf eine sichere und umweltverträgliche Produktion [414-1]. Bei der Beschaffung von Materialien und der Auswahl von Dienstleistern wird bevorzugt mit Unternehmen zusammengearbeitet, die ein Umweltmanagement gemäß den internationalen Vorgaben von ISO 14001 betreiben oder unter vergleichbaren Bedingungen vorgehen. Lieferanten und Dienstleister werden dazu angehalten, die gleichen strengen Anforderungen einzuhalten wie SURTECO gemäß ihres Verhaltenskodexes.

Die bedruckten Dekorpapiere, die Finishfolien und Melaminkantenbänder von SURTECO sind als FSC®-C104547 (Forest Stewardship Council®) und PEFC™/04-31-2473 (Programme for the Endorsement of Forest Certification) zertifizierte Produkte erhältlich. Der Forest Stewardship Council (FSC) und das Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) sind internationale Waldzertifizierungssysteme zur Sicherung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung unter Gewährleistung ökologischer, sozialer und ökonomischer Standards.

Darüber hinaus sind die großen Produktionsbetriebe von SURTECO mehrfach für nachhaltiges Wirtschaften zertifiziert (Qualitätsmanagement ISO 9001, Umweltmanagement ISO 14001, Arbeitsschutzmanagement ISO 18001 und Energiemanagement ISO 500001).

[102-15] Chancen überwiegen Risiken

Die unternehmerischen Chancen für SURTECO bestehen in der Entwicklung innovativer Produkte, deren Zusammensetzung sich zum Beispiel auf immer weniger und zunehmend erneuerbare Rohstoffe konzentriert, deren Produktion immer weniger Risiken birgt und immer weniger Abfälle verursacht. All diese Faktoren zusammengenommen bedeuten Nachhaltigkeit.

Chancen ergeben sich auch aus der stetig wachsenden Zahl der Weltbevölkerung. Neben den körperlichen Grundbedürfnissen gehört Wohnen zu den existentiellen Grundlagen des Lebens. Die Produkte von SURTECO erfüllen diese Anforderung mit den Oberflächen für bezahlbare und langlebige Wohnmöbel.

Risiken bestehen beispielsweise in Betriebsstörungen mit Freisetzung umweltgefährdender Schadstoffe, die trotz größter Vorsorge nicht auszuschließen sind, oder in der Möglichkeit, dass der Markt das Maß an Vorsicht und Aufwand nicht belohnt und in der Folge auf preisgünstigere Erzeugnisse ausweicht. Bislang konnte SURTECO keine nennenswerten Risikofälle registrieren; ebenso hatte der Klimawandel keine Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung des Unternehmens [201-2].

SURTECO sieht in ihrer gesellschaftlichen Verantwortung den zentralen Erfolgsfaktor

Die Unternehmenspolitik von SURTECO übt Leitbildfunktion zur Entwicklung von Strategien der einzelnen Geschäftseinheiten aus. Ein wesentliches Merkmal der Strategieumsetzung von SURTECO ist ein Führungskonzept, das die Grundsätze gesellschaftlicher Verantwortung in die Entscheidungsfindung und -umsetzung einbezieht. Diese Grundsätze sind Rechenschaftspflicht, Transparenz, ethisches Verhalten, Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen, Achtung der Rechtsstaatlichkeit und internationaler Verhaltensstandards sowie Achtung der Menschenrechte. Maßstäbe für den Erfolg dieses Konzepts sind der Marktanteil von SURTECO, die Wertschöpfung sowie die Qualität und Sicherheit der Prozesse, Produkte und Leistungen. Ein weiteres wichtiges Unternehmensziel – neben der ständigen Verbesserung von Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz – ist die langfristige Vermögensrendite, verbunden mit einem nachhaltigen Unternehmenswachstum.

[102-47] Schwerpunkte des nachhaltigen Handelns

SURTECO konzentriert ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten einerseits auf Bereiche, die sich sachlogisch aus der Tätigkeit eines weltweit agierenden erfolgreichen Industrieunternehmens ergeben – wie zum Beispiel Anlagen-, Prozess- und Produktsicherheit, Umweltschutz, Innovation, Mitarbeiterverantwortung und Corporate Governance. SURTECO konzentriert sich andererseits auf Bereiche, die durch intensiven Dialog mit den Interessengruppen als wesentlich benannt wurden – wie zum Beispiel Beschäftigungsmöglichkeiten, lokales Engagement im Rahmen der Corporate Responsibility.

[102-21] Die nachstehende Materialitäts-Matrix erfasst die wesentlichen Bereiche der SURTECO-Nachhaltigkeitspolitik. Sie fasst die entsprechenden Aspekte mit hoher und moderater Relevanz sowohl für das Geschäft von SURTECO als auch für die Interessengruppen (Stakeholder) zusammen. Die Matrix ist das Ergebnis sorgfältiger Untersuchungen – ein Prozess, der kontinuierlich fortgesetzt wird.

SURTECO kommuniziert kontinuierlich und zeitnah mit den wichtigen Interessengruppen (Stakeholder) in der für die jeweilige Zielgruppe relevanten Form. Zu den Stakeholdern zählt SURTECO insbesondere Aktionäre, Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Anwohner der Standorte, Behörden und Verbände. SURTECO führt Gespräche mit Interessengruppen, wenn erforderlich. Abhängig von den jeweiligen Ländern, Themen und Zielgruppen pflegt SURTECO einen sinnvollen und anlassbezogenen Austausch.

| | | |
|---------------------------------|--|---|
| Bedeutung für Interessengruppen | Menschenrechte | Dauerhafter wirtschaftlicher Erfolg Arbeitsbedingungen Energie Innovationen Nachhaltige Produkt-Lebenszyklen Produktverantwortung Stakeholder-Dialog Transparenz |
| | Biodiversität Urbanisierung Wohlfahrt und Konsumwandel | Abfallmanagement Arbeitssicherheit Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter Corporate Governance Geschäftsethik und Compliance |
| | | Bedeutung für SURTECO |

[102-16] Verhaltensnormen

Das Vertrauen der Kunden, Kapitalgeber, Mitarbeiter, der Behörden und der Öffentlichkeit sind für SURTECO von großer Bedeutung. Entscheidend hierfür ist das Verhalten im Geschäftsleben. Dieses Verhalten regelt SURTECO im Code of Conduct und in den Führungsleitsätzen. Der Code of Conduct definiert die Unternehmenskultur und die Grundsätze im Umgang mit Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Dritten. Er wird jedem Mitarbeiter ausgehändigt und erläutert. Hierzu ist er auch in allen Landessprachen, in denen SURTECO Mitarbeiter beschäftigt sind, übersetzt. Die Führungskräfte von SURTECO richten ihre Handlungen an verbindlichen Führungsleitsätzen aus. Eine besondere Rolle spielen Wertschätzung, Vorbildfunktion und Fairness im Umgang mit den Mitarbeitern.

[102-22] Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Das Diversitätskonzept der SURTECO GROUP SE für die Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats orientiert sich an den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Danach soll sowohl dem Vorstand als auch dem Aufsichtsrat mindestens eine Frau angehören. Die Möglichkeit, eine Frau in den Vorstand und Aufsichtsrat zu berufen, hat sich bisher trotz entsprechender Bemühungen leider nicht ergeben.

Grundsätzlich gilt: Bei ihrer Wahl oder Neuwahl sollen Aufsichtsratsmitglieder möglichst nicht älter als 63 Jahre alt sein. Für die Vorstände gilt das gesetzliche Renteneintrittsalter als Altersgrenze. Bei der Suche nach geeigneten Aufsichtsrats- und Vorstandskandidaten wird ein Kompetenzprofil herangezogen, welches den beruflichen Hintergrund und die fachliche Qualifikation der Kandidaten besonders berücksichtigt.

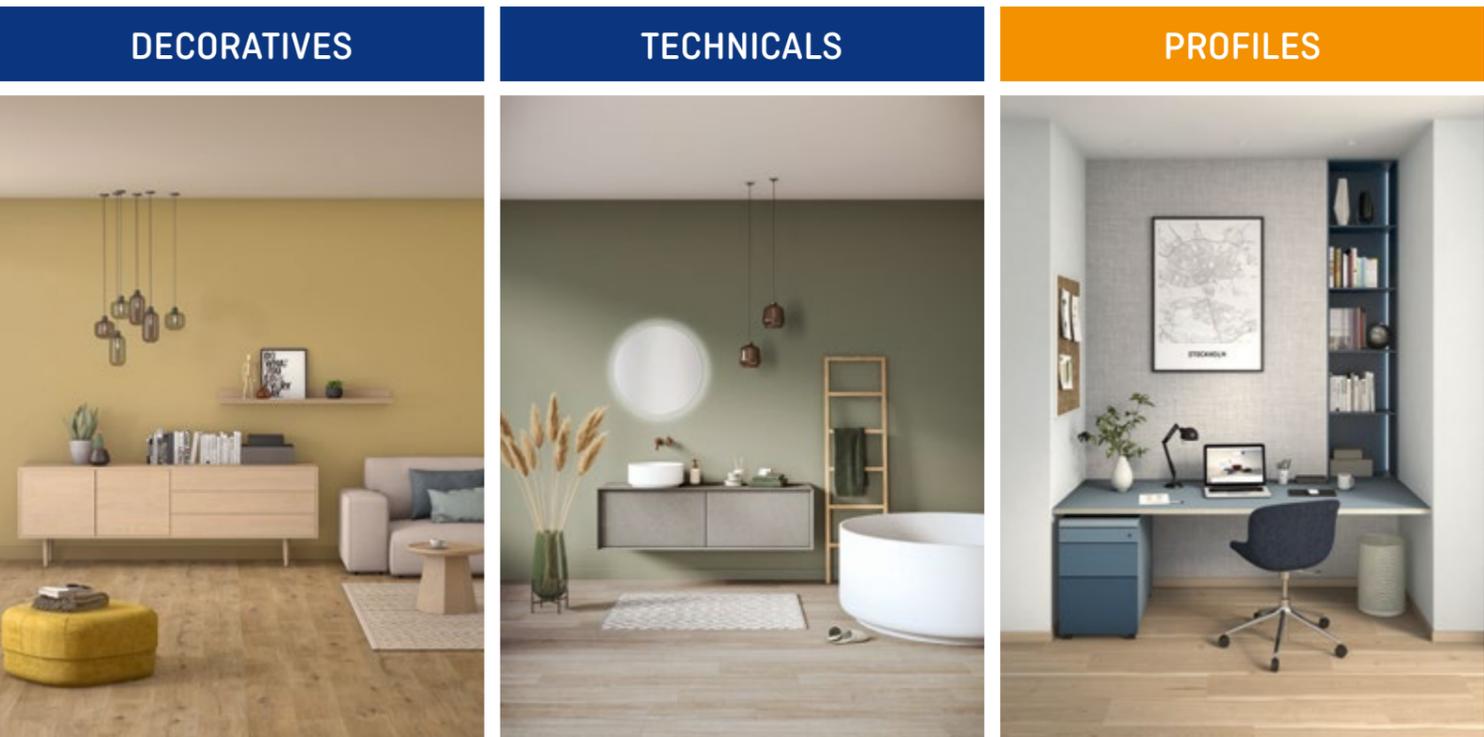


[102-45/46/50] Struktur, Berichtsgrenzen und Veränderungen

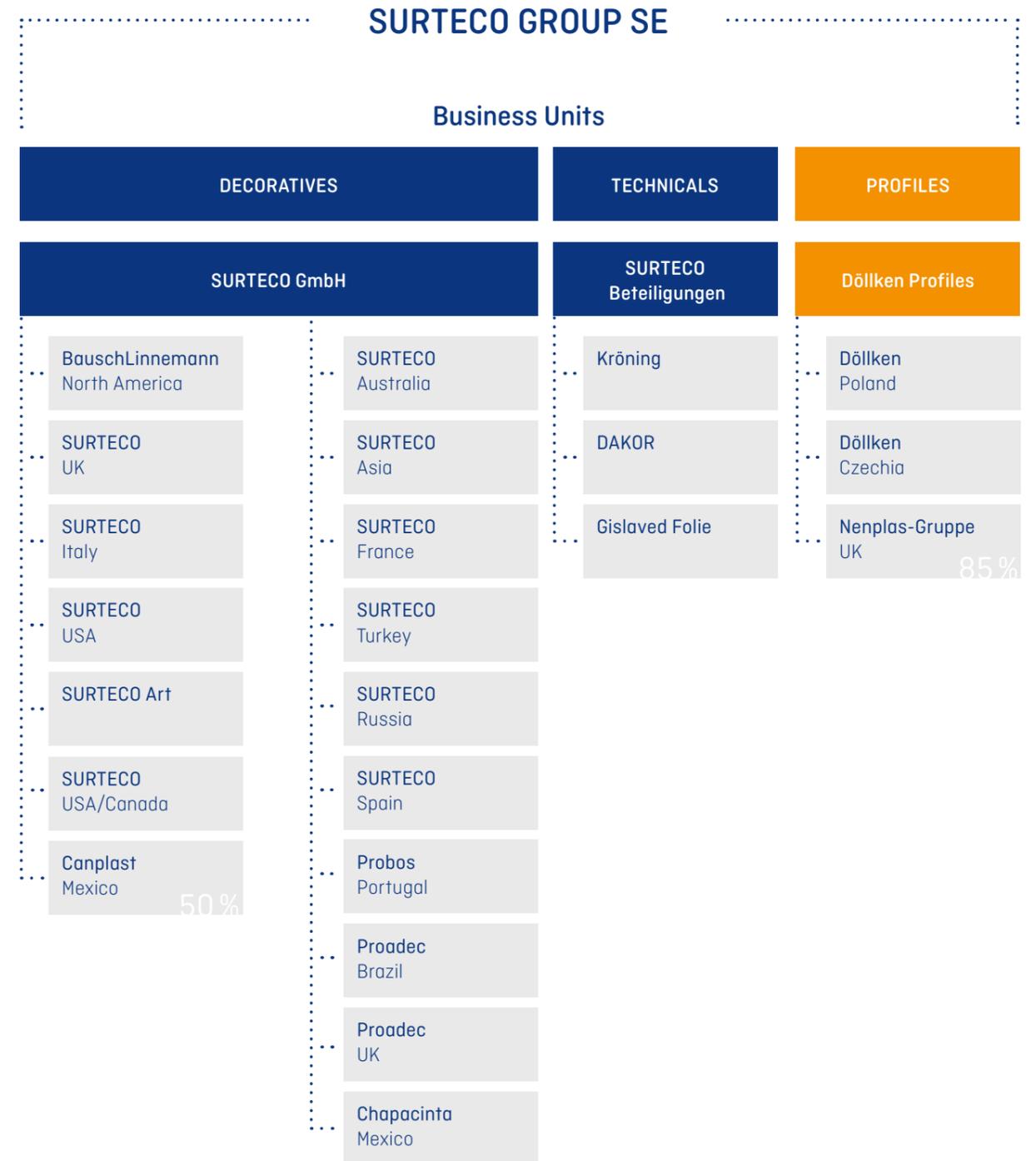
SURTECO orientiert sich bei der Strukturierung dieses Berichts und hinsichtlich der Darstellung der einzelnen Nachhaltigkeitsthemen und -felder am Raster der Global Reporting Initiative (GRI). Die Berichtsperiode ist das Geschäfts- und Kalenderjahr 2019. Dieser Nachhaltigkeitsbericht von SURTECO erfasst grundsätzlich alle Konzerngesellschaften und Betriebsstätten, sofern SURTECO an diesen Gesellschaften zu mehr als 50 % beteiligt ist, sowie alle relevanten Geschäfts- und Themenbereiche. Eine organisatorische Übersicht zur SURTECO Gruppe findet sich nachstehend.

Eine in Ausnahmefällen davon abweichende Berichterstattung wird an der jeweiligen Stelle ausdrücklich gekennzeichnet und entsprechend erläutert. Bewusste Einschränkungen werden in diesem Bericht nicht gemacht. Die Darstellung der Nachhaltigkeitsfelder und Nachhaltigkeitsaktivitäten deckt alle für SURTECO wesentlichen Themen ab. Dieser Bericht wurde mit größter Sorgfalt und nach eingehender Prüfung erstellt. Damit möchte SURTECO ein ausgewogenes Bild ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen geben.

[102-10] Im Juli 2019 veräußerte der Konzern den Geschäftsbereich Imprägnierung der Tochtergesellschaft Süddekor LLC, East Longmeadow, USA. Im Verhältnis zur Konzerngröße stellt die Veräußerung keine wesentliche Veränderung dar. Gleichwohl ist das Imprägnierungsgeschäft relativ energieintensiv, sodass sich aufgrund der Veräußerung der relative und der absolute Energieverbrauch spürbar reduzieren.



[102-5] Organisationsstruktur zum 31. Dezember 2019



|7| ÖKONOMIE

SURTECO arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe. Im Rahmen der Akquisitionsstrategie erweitert SURTECO weltweit ihre Marktposition und profitiert gleichzeitig von zusätzlichen Produktionskapazitäten und vor allem der jahrelangen Erfahrung der Mitarbeiter in den jeweiligen Spezialbereichen.

Verteilung der Wertschöpfung

Die Aktivitäten von SURTECO als Arbeitgeber, als Nachfrager nach lokalen Produkten und Dienstleistungen sowie als Zahler von Steuern und Abgaben unterstützen in den jeweiligen Regionen und Ländern die Wirtschaftsentwicklung vor Ort. [203-2] SURTECO erhöht durch ihre Wertschöpfung direkt und indirekt die jeweiligen Lebensstandards der Bevölkerung. Nennenswerte negative Auswirkungen der Aktivitäten auf das lokale Gemeinwesen sind SURTECO nicht bekannt.

SURTECO erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Gesamtwert (Umsätze abzüglich Materialkosten, Abschreibungen und sonstige Aufwendungen) von rund 209,3 Millionen Euro. Diese Wertschöpfung verteilte sich auf die Mitarbeiter, Aktionäre sowie auf Steueraufwendungen und die Kreditgeber (Zinszahlungen). Rund 0,8 Millionen Euro verblieben im Unternehmen.

[102-7, 201-1] Wertschöpfung und Verteilung auf die Interessengruppen von SURTECO

| in Mio. € | 2018 | 2019 |
|-------------------------------|-------|--------------|
| Wertschöpfung | 219,5 | 209,3 |
| Mitarbeiter (Personalaufwand) | 185,3 | 186,2 |
| Aktionäre (Dividende) | 12,4 | 8,5 |
| Öffentliche Hand (Steuern) | 8,2 | 6,5 |
| Kreditgeber (Zinsen) | 7,5 | 7,3 |
| im Unternehmen verbleibend | 6,1 | 0,8 |

|8| ÖKOLOGIE

- 34 Wassernutzung
- 35 Abwasser
- 35 Biodiversität
- 36 Energieverbrauch
- 37 Emissionen in die Luft
- 38 Schallemissionen
- 38 Abfälle

SURTECO BEOBACHTET UND ANALYSIERT ALLE BEREICHE, VON DENEN NEGATIVE EFFEKTE AUF DIE UMWELT UND AUF EINE EFFIZIENTE NUTZUNG VON RESSOURCEN AUSGEHEN KÖNNTEN.

SURTECO beobachtet und analysiert alle Bereiche, von denen negative Effekte auf die Umwelt und auf eine effiziente Nutzung von Ressourcen ausgehen könnten. Dazu gehören:

- belastetes Abwasser,
- Energieverbrauch und Emissionen von (luftfremden) Stoffen,
- Abfälle zur Entsorgung,
- Stoffe, die einem internen oder externen Recycling zugeführt werden,
- Unfälle, Ereignisse sowie Beschwerden von Anwohnern.

SURTECO hat im Juli 2019 ihren Geschäftsbereich Imprägnierung in den USA veräußert. Um die Vergleichbarkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche zu gewährleisten, wurden sämtliche Verbrauchswerte von 2018 um die Werte des veräußerten Standorts angepasst. Zudem wurde ein Übertragungsfehler bei einer Gesellschaft im Vorjahr korrigiert.

Wassernutzung

SURTECO bezieht Wasser zu etwa 39 % aus dem öffentlichen Leitungsnetz und zu etwa 61 % aus eigenen Brunnen oder Flüssen, [303-2] allerdings nicht in Größenordnungen, die das jeweilige Wassersystem in nennenswertem Maße beanspruchen würden. Die weit überwiegende Wassermenge wird zu Kühl- oder Reinigungszwecken eingesetzt und nach der Nutzung – entsprechend geklärt und aufbereitet – wieder in die öffentliche Kanalisation oder sogar Flüsse zurückgeführt. Nur ein sehr geringer Teil der bezogenen Wassermenge wird bei der Herstellung von Farben und Lacken gebunden.

Die Menge an von SURTECO genutztem oder verbrauchtem Wasser erreichte im Berichtsjahr 0,356 Millionen Kubikmeter nach 0,485 Millionen Kubikmeter im Jahr 2018. [303-3]

An einigen Standorten wird als Kühlmittel auch Rückkühlwasser verwendet, das in Kreisläufen geführt wird. Dieses umweltverträgliche Kühlverfahren wird in Abhängigkeit von den technischen Möglichkeiten eingesetzt und spart den Bezug an nennenswerten Mengen Frischwasser.

Wassernutzung des SURTECO Konzerns

| in Kubikmeter (m³) | 2018 | 2019 |
|--|---------|---------|
| Gesamt | 484.905 | 355.569 |
| [303-1] davon aus dem öffentlichen Netz | 137.850 | 140.370 |
| [303-1] davon aus Flüssen oder eigenen Brunnen | 347.055 | 215.199 |

Abwasser

Das von SURTECO genutzte Wasser wird je nach Verschmutzungsgrad auf unterschiedliche Art und Weise in den Kreislauf zurückgegeben. Nur gering verschmutztes Nutzwasser wird in die öffentliche Kanalisation eingeleitet. Stärker verunreinigtes Abwasser wird in unternehmenseigenen Kläranlagen gereinigt und dann in Flüsse oder die Kanalisation eingeleitet. An wenigen Standorten, die nicht über eine eigene Kläranlage verfügen, werden kleine anfallende Mengen an stärker belastetem Wasser von Tankwagen abgeholt und von externen Dienstleistungsfirmen fachgerecht aufbereitet.

Die Unternehmensgruppe betreibt eine Abluft-Reinigungsanlage, die auf mikrobiologischer Basis arbeitet. Hier verdunstet Wasser in nennenswerten Mengen als Wasserdampf in die Atmosphäre. Auch wird Kühlwasser, das nicht in Berührung mit irgendwelchen Schadstoffen kam, in Flüsse zurückgeleitet. Schließlich werden kleinere Wassermengen in den jeweiligen Produkten gebunden oder zur Bewässerung der Außenanlagen verbraucht.

Das Abwasservolumen von SURTECO belief sich im Berichtsjahr auf 0,335 Millionen Kubikmeter nach 0,443 Millionen Kubikmeter im Jahr zuvor. [306-3] SURTECO registrierte im Berichtsjahr keine wesentlichen unbeabsichtigten Freisetzung.

Abwasser des SURTECO Konzerns

| in Kubikmeter (m³) | 2018 | 2019 |
|--|---------|---------|
| [306-1/2] Gesamt | 443.476 | 335.380 |
| Abwasser in die Kanalisation | 111.556 | 100.869 |
| Abwasser über eigene Kläranlage | 12.291 | 11.189 |
| Verdunstung/unbelastete Einleitung in Flüsse | 311.626 | 216.210 |
| andere Entsorgungsarten | 8.003 | 7.112 |

Biodiversität

[304-1] Die Produktionsstandorte von SURTECO liegen weit überwiegend in Industrieparks oder entsprechenden Gewerbegebieten. Zwar unterhält SURTECO vereinzelt auch Betriebsstätten nahe biologischen Schutzgebieten. Dort wurden bislang aber keine messbaren Auswirkungen auf die Biodiversität oder das Ökosystem festgestellt. Für Werke, die an fließenden Gewässern liegen, gibt sich SURTECO strenge Regeln, so dass die Produktion nicht zu registrierbaren Auswirkungen auf die umliegende Fauna und Flora führt. [304-2]

Falls Anlagen von SURTECO in direkter Nachbarschaft von Waldgebieten liegen, wird sichergestellt, dass sich aus der Art der Anlage und der Geschäftstätigkeit keine nennenswerten negativen Auswirkungen auf Fauna und Flora ergeben. [304-4] Tier- und Pflanzenarten, welche auf der Roten Liste der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources) geführt werden, also vom Aussterben bedroht sind, sind durch die Geschäftstätigkeit von SURTECO nicht erkennbar betroffen.

Energieverbrauch

Die Anlagen von SURTECO benötigen Energie vor allem in Form von elektrischem Strom zur Produktion (Antriebe eingesetzt für Extruder, Druckmaschinen, Kalander, Rührwerke, Pumpen, andere verfahrenstechnische Apparate sowie Mess- und Regeltechnik) und in Form von Erdgas zur Wärmeerzeugung und zum Betreiben von Trocknungs- und thermischen Abluftreinigungsanlagen. Energie ist für SURTECO ein wichtiger Produktions- und auch Kostenfaktor. Aus diesem Grunde wird bei SURTECO sehr effizient mit dieser Ressource umgegangen.

[302-1/2] Energieverbrauch des SURTECO Konzerns

| Kilowattstunden (kWh) | 2018 | 2019 |
|------------------------------|-------------|-------------|
| Gesamt | 227.204.305 | 226.513.192 |
| [302-1] davon intern erzeugt | 108.201.577 | 111.593.434 |
| [302-2] davon extern bezogen | 119.002.728 | 114.919.758 |

Der direkte Energieverbrauch, das heißt der Einsatz von Primärenergieträgern, findet an Standorten mit eigenen Kraftwerken beziehungsweise Anlagen zur Energieerzeugung statt. Der indirekte Verbrauch ergibt sich überwiegend aus dem Bezug von elektrischem Strom. Die eigenen Kraftwerke produzieren überwiegend keine regenerativen Energien. An den Standorten in Portugal und Australien wird jedoch mittels Photovoltaikanlagen Solarstrom erzeugt. Die produzierte Menge betrug 2019 532.766 Kilowattstunden (kWh) nach 136.000 kWh in 2018. Zudem werden regenerative Energien von externen Anbietern im Rahmen deren Energie-Mix bezogen. Aussagekräftige Angaben zur Energieintensität – also der Energieverbrauch in Relation zur Produktionsmenge – sind bei SURTECO aufgrund des sehr breiten Produktportfolios sowie kontinuierlicher Materialmixveränderungen nicht möglich. So führen aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Produkte mit jeweils völlig differentem Energiebedarf regelmäßige Veränderungen im Produktportfolio zu deutlichen Schwankungen in der rechnerischen Energieintensität, die das Bild der tatsächlichen Energieeffizienz verzerren. Auch ein Verhältnis von Energie zum Umsatz spiegelt nicht die tatsächliche Energieeffizienz wider, weil hier häufige Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen keine sinnvolle Betrachtung einer Zeitreihe erlauben. SURTECO berichtet daher nur den Energieverbrauch insgesamt, korrigiert um Unternehmenszukäufe und -verkäufe.

So sank der Energieverbrauch im Jahr 2019 bei SURTECO konzernweit auf 226,5 Millionen kWh nach 227,2 Millionen im Jahr zuvor.

Emissionen in die Luft

Emissionen in die Atmosphäre lassen sich trotz aller Umweltschutzanstrengungen nicht vollständig vermeiden. Sie sind ebenso Begleiterscheinungen von Produktionsprozessen wie Abfälle oder der Verbrauch von Ressourcen und Rohstoffen. Emissionen unterliegen Grenzwerten, die durch behördliche Betriebsgenehmigungen für die Anlagen vorgegeben werden. SURTECO überwacht die Einhaltung dieser Grenzwerte an den einzelnen Standorten durch eigene Messungen.

Die direkt verursachte Emission von Treibhausgasen („Scope 1“) entsteht durch selbst hergestellte Energie in eigenen Kraftwerken oder durch in der Organisation anfallende Emissionen wie zum Beispiel Heizenergie oder thermische Abgasreinigung. Die Berechnung der Emissionswerte erfolgt auf Grundlage der eingesetzten Energiequellen wie Erdgas oder Heizöl.

Die indirekt verursachte Emission von Treibhausgasen entsteht in weit überwiegenderem Maße durch externen Energiebezug, meist in Form von Strom („Scope 2“). Zur Kalkulation werden entweder die Emissionsausweise der Energielieferanten oder (bei deren Fehlen) länderspezifische Umrechnungsfaktoren verwendet, die sich aus der im jeweiligen Land vorhandenen Infrastruktur errechnen.

Aufgrund der schwierigen Abgrenzbarkeit und des unklaren Verhältnisses von Erfassungsaufwand zu Erkenntnisnutzen werden weitere indirekte Emissionen von Treibhausgasen („Scope 3“) als die berichteten (zum Beispiel wegen Geschäftsreisen oder durch Vorprodukte) nicht erfasst.

Die von SURTECO insgesamt ausgestoßene oder verursachte Menge an Treibhausgasen, also die direkten und die indirekten Emissionen (das sogenannte CO₂-Äquivalent), belief sich im Jahr 2019 auf 53.282 Tonnen CO₂-Äquivalent (2018: 55.322 Tonnen).

Stoffe mit ozonabbauendem Potenzial werden ausschließlich in geschlossenen Systemen, meist Kühlanlagen, eingesetzt. SURTECO verwendet weit überwiegend Kühlmittel, die kein Ozon abbauendes Potenzial besitzen. Weitere signifikante Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) beliefen sich auf 429 Tonnen im Jahr 2018 und 512 Tonnen im Jahr 2019. Diese Werte wurden aus standortspezifischen Daten berechnet.

Emissionen des SURTECO Konzerns

| | 2018 | 2019 |
|--|--------|--------|
| [305-1/2] Treibhausgase (in T CO ₂ -Äquivalent) | 55.322 | 53.282 |
| Scope 1 | 18.165 | 17.141 |
| Scope 2 | 37.158 | 36.141 |
| [305-7] Andere signifikante Luftemissionen (in T) | | |
| VOC | 429 | 512 |

Schallemissionen

In direkter Nachbarschaft einiger Standorte liegen Wohngebiete. Auch innerhalb der großen Industrieparks gibt es aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Betreiber Nachbarn. Ebenso wichtig wie der Schutz der Nachbarn ist natürlich auch der Schutz der eigenen Mitarbeiter vor schädlichen Lärmbelastungen. SURTECO ist deshalb bemüht, Lärmbelastungen immer weiter zu verringern.

Schall entsteht vor allem in den Produktionsanlagen sowie durch das Verladen und den Transport von Gütern über Straße und Schiene. Zusammen mit den Schallquellen der Umgebung entsteht ein für das jeweilige Umfeld typisches Lärmbild. Lärmbeschwerden wird unverzüglich nachgegangen.

Um Mitarbeiter effektiv zu schützen, sorgt SURTECO dafür, dass an ständigen Arbeitsplätzen die Lärmbelastung stets unter den jeweils geltenden (gesetzlichen) Schwellenwerten liegt. Dies wird erreicht durch den Umbau oder die Kapselungen von Maschinen, durch Einhausungen und die Anschaffung geräuscharmer Maschinen oder Elektromotoren. In Arbeitsbereichen, in denen diese Schwellenwerte überschritten werden, müssen die Mitarbeiter Gehörschutz tragen und weitere Lärminderungsmaßnahmen sind zu prüfen. Anlagen und Arbeitsplätze werden regelmäßig durch Schallmessungen überprüft. Ergeben sich im Vergleich zu vorherigen Messungen erhöhte Werte, werden die Ursachen ermittelt und Schutzmaßnahmen initiiert.

Abfälle

[306-2] Im Wesentlichen entstehen bei SURTECO hausmüllähnliche Abfälle wie Papier, Holz, Kunststoffe oder Metall sowie gefährliche Abfälle wie mit Chemikalien belastete Flüssigkeiten und Schlämme. Hinzu kommt Bauschutt infolge von Umbauarbeiten an Gebäuden. Bei SURTECO steht die Vermeidung von Abfällen vor deren Verwertung oder Beseitigung. Daher wird bereits bei der Entwicklung und Herstellung von Produkten auf möglichst geringe entstehende Abfälle geachtet. Nicht zu vermeidende Produktionsabfälle werden dann sachgerecht verwertet oder beseitigt. Jeder Abfall wird erfasst und beschrieben. Die sachgerechte Entsorgung wird in der internen Erfassung nachgewiesen und dokumentiert.

Die Abfallmengen werden nach Typ getrennt erfasst. Ein Teil (etwa 14.282 Tonnen) wurde wiederverwertet oder aufbereitet. Es werden ausschließlich behördlich zugelassene und für den jeweiligen Abfall geeignete Entsorger beauftragt. Da die Abgrenzungen weltweit recht unterschiedlich sind, wird die gesamte Abfallmenge – um Verzerrungen zu vermeiden – pauschal inklusive der wiederverwerteten Abfälle berichtet. So erreichte die Gesamtmenge der von SURTECO erzeugten Abfälle im Jahr 2019 insgesamt 34.674 Tonnen nach 29.016 Tonnen in 2018.



Abfallaufkommen des SURTECO Konzerns

| Abfall in Tonnen | 2018 | 2019 |
|--------------------------|--------|--------|
| Gefährliche Abfälle | 1.586 | 910 |
| Ungefährliche Abfälle | 17.369 | 19.482 |
| Wiederverwertete Abfälle | 10.061 | 14.282 |

|9| MITARBEITER [102-8]

SURTECO ist es ein wichtiges Anliegen, Mitarbeitern eine professionelle Arbeitsatmosphäre zu bieten, um einerseits die Mitarbeitergesundheit, andererseits die Leistungsfähigkeit des Unternehmens insgesamt zu fördern. Zu diesem Zweck werden der Belegschaft die unternehmenspolitischen Grundsätze ausführlich erläutert. Das Können und Wollen jedes einzelnen Mitarbeiters, der Einsatz für die Qualität seiner Arbeitsergebnisse und das Beachten von Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz werden individuell und im Team gefördert. Hierbei unterstützt SURTECO die Mitarbeiter nach Kräften. Nicht zuletzt wird deshalb auch auf eine breite und fundierte Beteiligung der Mitarbeiter am ständigen Verbesserungsprozess Wert gelegt.

Förderung einer positiven MitarbeiterEinstellung durch spezielle Maßnahmen.

- wertebasierte Unternehmenskultur,
- offener Dialog zwischen allen Mitarbeitern des Unternehmens,
- angemessene Entlohnung, Anerkennung, Schulung, Weiterbildung,
- ein attraktives betriebliches Vorschlagswesen,
- ein modernes System der betrieblichen Altersvorsorge.

Qualität, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz sind für die Mitarbeiter eine Aufforderung zu Initiative und Verantwortung; dies spiegelt sich in:

- der konsequenten Einhaltung der Vorschriften,
- einem sicherheits- und umweltbewussten Handeln,
- in der Mitwirkung am kontinuierlichen Verbesserungsprozess.



Qualifizierte Mitarbeiter

Die Konzernführung von SURTECO, die Standortleitungen und alle Mitarbeiter sind in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingebunden. Auf der Grundlage der im Managementsystem enthaltenen Regelungen, Prozesse, Vorschriften und Anweisungen sowie durch Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen stellt SURTECO sicher, dass die Mitarbeiter ihre Arbeit beherrschen. Sie können so ihre Handlungen und deren Ergebnisse selbst überprüfen und Potenziale erkennen. Auf diese Weise werden auch Risiken und Chancen identifiziert und entsprechende Maßnahmen initiiert.

Umweltschutz und Sicherheit sind integrale Bestandteile der Verantwortung von Konzernführung, Standortleitern, Abteilungs- und Betriebsleitern sowie von allen Angestellten. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, in ihrem Aufgabengebiet Vorschriften zu beachten, Verfahren und Arbeitsweisen zu entwickeln und dafür zu sorgen, dass wichtige Informationen weitergegeben werden und die notwendige Dokumentation sichergestellt wird.

Die Vorgesetzten fördern das Verantwortungsbewusstsein und Engagement für Verbesserungen. Aufgaben und deren Bezug zur Unternehmenspolitik, zur Strategie und den Zielen sind den Mitarbeitern vertraut. In die Projektidentifikation sind alle Beteiligten involviert. Leistungsbezogene Teamarbeit wird bewusst gefördert.

Gesundheitstage

SURTECO schnürt ihren Mitarbeitern an den deutschen Standorten zusätzliche Pakete, die einen angenehmeren und nachhaltigeren Arbeitsalltag ermöglichen sollen. Dazu gehören kostenlose Obstkörbe und Wasserspender in den Abteilungen oder Zuschüsse für Fitness-Studios und das Leasing von E-Bikes.

Diversität prägt die Unternehmenskultur von SURTECO. So sind gegenwärtig Mitarbeiter aus über 40 Nationen weltweit beschäftigt. Um die positiven, kreativen Effekte dieser Diversität beizubehalten, fördert SURTECO die Mitarbeiter mit individuellen und regelmäßigen Schulungen in allen Konzernbe-

reichen. Im Berichtsjahr haben 1.588 Mitarbeiter an unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen. Die durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter [404-1] betrug rund 7 Stunden.

Zum 31. Dezember 2019 belief sich die konzernweite Fluktuation [401-1] auf 7,1 % nach 6,5 % im Vorjahr. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit lag in 2019 weltweit bei 12,3 Jahren (Vorjahr: 12,7) und das Durchschnittsalter aller Beschäftigten lag bei 41,9 Jahren nach 42,5 Jahren im Vorjahr.

[102-7] Mitarbeiterstruktur des SURTECO Konzerns

| | | 2018 | 2019 |
|--------------|---------------------------|-------|-------|
| Mitarbeiter | Gesamtzahl | 3.304 | 3.174 |
| Geschlecht | Männer | 2.743 | 2.618 |
| | Frauen | 561 | 556 |
| Alter | bis 29 Jahre | 17% | 16% |
| | 30 bis 49 Jahre | 48% | 48% |
| | 50 Jahre und älter | 35% | 36% |
| Nationalität | deutsch | 50% | 50% |
| | portugiesisch | 8% | 8% |
| | US-amerikanisch | 7% | 5% |
| | britisch | 5% | 5% |
| | brasilianisch | 5% | 6% |
| | türkisch | 4% | 4% |
| | kanadisch | 4% | 4% |
| | schwedisch | 3% | 4% |
| | 37 weitere Nationalitäten | 14% | 14% |



Leistungsüberprüfung und Verbesserung

SURTECO gewährleistet mit einer Vielzahl an Prüfungen, Untersuchungen und Kontrollen die erforderliche Sicherheitsleistung und deren kontinuierliche Verbesserung. Erfasst werden Produktionsanlagen und sonstige technische Einrichtungen, Lager und Labors an allen Standorten. Bei den Überprüfungen kommen die realisierten Sicherheitskonzepte auf den Prüfstand. Ergeben sich Abweichungen vom Standard, kommt es zu entsprechenden Korrekturen, die mit den Verantwortlichen abgestimmt werden und deren Durchführung danach periodisch überprüft wird.

Betriebsunfälle

Hinsichtlich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind die Mitarbeiter über die mit ihrer Arbeit verbundenen Risiken informiert. Arbeitsplätze, an denen mit gefährlichen Substanzen umgegangen wird, sind einer systematischen Kontrolle unterzogen.

Die Bemühungen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen sind bei SURTECO wesentlicher Bestandteil der Produktionsaktivitäten und erfordern eine ständige Motivation der Mitarbeiter durch die Vorgesetzten. Nichtsdestotrotz lassen sich Betriebsunfälle in der Zahl kontinuierlich verringern, wenn auch nicht vollständig vermeiden.

Im Berichtsjahr 2019 ereigneten sich konzernweit 127 Arbeitsunfälle mit einer Ausfallzeit von mindestens einem Arbeitstag, die Zahl der Ausfalltage erreichte 4.286 Tage.



|10| GESELLSCHAFT

Kundenorientierung

SURTECO pflegt einen permanenten Kontakt zu den Kunden. [417-1] Diese werden in der Anwendung und im Gebrauch der Produkte unterstützt. Teil des Serviceangebots ist auch eine umfassende Produktinformation, insbesondere im Hinblick auf eine optimale Anwendung.

Entsprechend dem Unternehmensziel, weltweit zu den besonders attraktiven Zulieferern der Möbelindustrie zu gehören, entwickelt SURTECO immer bessere Produkte und Leistungen – nicht zuletzt im Sinne der Nachhaltigkeit. Qualität wird dabei in erster Linie durch Beurteilungskriterien definiert, die Kunden an SURTECO stellen und die so kostengünstig und vollständig wie möglich erfüllt werden. Dabei konzentriert sich SURTECO vor allem auf [416-1]:

- exzellente und reproduzierbare Produkteigenschaften,
- Zuverlässigkeit der Belieferung,
- attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis,
- spezifische kaufmännische und anwendungstechnische Betreuung,
- Entwicklung von Produkten und Leistungen, die den Kunden neue Möglichkeiten erschließen.

Durch die Qualität und Leistungsfähigkeit der Produkte unterstützt SURTECO Kunden beim Absatz Erfolg in deren Märkten – und schafft damit die Basis für den eigenen Erfolg. Generell strebt SURTECO nach einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den heutigen sowie künftigen Kunden. Die Zusammenarbeit erlaubt ein umfassendes Verständnis der relevanten Märkte und ein frühzeitiges Erkennen neuer Anforderungen an Produkte und Verfahren. Dies bedingt wesentliche Zielvorgaben für Forschung und Entwicklung. Kunden erhalten von SURTECO in der Folge auch wichtige Informationen und bei Bedarf Hilfestellung bezüglich sicherer und umweltverträglicher Verarbeitung, Lagerung, Transport sowie Entsorgung der Produkte [416-1].



Nachhaltigkeit im operativen Geschäft

SURTECO stellt Produkte her, die in einer Reihe von Anwendungsgebieten die Grundbedürfnisse der Menschen erfüllen, die Lebensqualität verbessern und den Lebensstandard sichern und erhöhen. Die Abteilungen Forschung, Entwicklung und Produktion arbeiten ständig daran, die Erwartungen an die Qualität und die Sicherheit der Produkte zu erfüllen und zu übertreffen. Gleichrangiges Ziel ist dabei, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden oder zu vermindern.

[102-9] Lieferanten und Dienstleister

[308-1/2] Im Sinne eines umfassenden Nachhaltigkeitsansatzes fordert SURTECO auch von Lieferanten und Dienstleistern, die vereinbarten Merkmale der Leistungen einzuhalten sowie sicherheits- und umweltrelevante Aspekte zu beachten, die in der entsprechenden Anwendbarkeit SURTECO gleichwertig sind. Das Verfahren zur Auswahl, Überprüfung und Bewertung der Lieferanten soll gewährleisten, dass die bezogenen Güter und Leistungen diesen Anforderungen entsprechen. Danach werden Lieferanten auf Verlässlichkeit, Qualität, Service und Preis-Leistungs-Verhältnis sowie hinsichtlich der Maßstäbe des SURTECO Verhaltenskodexes auch auf soziale Aspekte und Umweltbewusstsein geprüft.

SURTECO beschafft weltweit Rohstoffe, Verpackungsmaterial, Produktionsgüter, Dienstleistungen und weitere Inputfaktoren wie Energie. SURTECO kauft meist direkt bei den entsprechenden Herstellern ein, wobei das Unternehmen von keinem Lieferanten besonders abhängig ist. Mit einer Materialkostenquote von 48,2 % im Jahr 2019 stellt die Beschaffung der Rohstoffe den größten Aufwandsposten bei SURTECO dar. Dabei entfallen rund 88 % des gesamten Materialaufwands auf die drei wichtigsten Rohstoffe Papier, Kunststoff und chemische Zusatzstoffe.

Korruption und Gesetzesverstöße

[205-1] Korruptionsrisiken werden im Rahmen der laufend durchgeführten internen Revisionen von SURTECO untersucht. Bislang sind keine Geschäftsvorgänge aufgefallen, die Anlass für einen Anfangsverdacht gegeben hätten. [205-3] [417-2/3] [419-1] Ebenso wurden SURTECO im Berichtsjahr keine Fälle bekannt, bei denen SURTECO vorgeworfen wurde, Gesetze, Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln substantiell nicht eingehalten zu haben. [205-2] Explizite Anti-Korruptions-Schulungen haben vor diesem Hintergrund auch noch nicht stattgefunden.

So sind auch keine wesentlichen Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften bekannt. SURTECO legt größten Wert auf ein faires Miteinander im Umgang mit Konkurrenten, Lieferanten und Kunden. [206-1] So gab es im Berichtsjahr keine Klagen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung sowie auch keine Klagen oder Beschwerden betreffend der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum unlauteren Wettbewerb. SURTECO musste im Berichtsjahr 2019 [307-1] auch keine signifikanten Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich leisten.

REFERENZ ZU GRI-INDIKATOREN

Indikator Information

| | |
|--------|--|
| 102-1 | Name der Organisation |
| 102-2 | Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen |
| 102-3 | Ort des Hauptsitzes |
| 102-4 | Betriebsstätten |
| 102-5 | Eigentumsverhältnisse und Rechtsform |
| 102-6 | Bediente Märkte |
| 102-7 | Größenordnung der Organisation |
| 102-8 | Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter |
| 102-9 | Lieferkette |
| 102-10 | Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette |
| 102-14 | Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers |
| 102-15 | Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen |
| 102-16 | Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen |
| 102-21 | Einbindung der Stakeholder bei ökonomischen, ökologischen, sozialen Themen |
| 102-22 | Die Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien |
| 102-45 | Einheiten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden |
| 102-46 | Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung |
| 102-47 | Liste der wesentlichen Themen |
| 102-50 | Berichtszeitraum |
| 102-53 | Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht |
| 103-1 | Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Komponenten |
| 201-1 | Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert |
| 201-2 | Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen |
| 203-2 | Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen |
| 205-1 | Geschäftsstandorte, die in Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden |
| 205-2 | Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung |
| 205-3 | Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen |
| 206-1 | Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung |
| 302-1 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation |
| 302-2 | Energieverbrauch außerhalb der Organisation |
| 303-1 | Wasserentnahme nach Quelle |
| 303-2 | Durch Wasserentnahme erheblich beeinträchtigte Wasserquellen |
| 303-3 | Zurückgewonnenes und wiederverwendetes Wasser |
| 304-1 | Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten befinden |
| 304-2 | Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität |
| 304-4 | Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind |
| 305-1 | Direkte THG-Emissionen (Scope 1) |
| 305-2 | Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) |
| 305-6 | Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS) |
| 305-7 | Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen |
| 306-1 | Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort |
| 306-2 | Abfall nach Art und Entsorgungsmethode |
| 306-3 | Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen |
| 307-1 | Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen |
| 308-1 | Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden |
| 308-2 | Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen |
| 401-1 | Angestelltenfluktuation |
| 404-1 | Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten |
| 414-1 | Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden |
| 416-1 | Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit |
| 417-1 | Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung |
| 417-2 | Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung |
| 417-3 | Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation |
| 419-1 | Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich |

2019

Ansprechpartner

Martin Miller

[102-53] Investor Relations und Pressestelle

T: +49 8274 9988-508

F: +49 8274 9988-515

ir@surteco-group.com

www.surteco-group.com

[102-1, 102-3] SURTECO GROUP SE

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2

86647 Buttenwiesen

Deutschland

IMPRESSUM

Herausgeber

SURTECO GROUP SE

Konzeption und Gestaltung

DesignKonzept, Mertingen

Fotografie

Ebbing + Partner, Iserlohn

Kaloo Images, Hirschbach

Z-Studio, Wertingen

SURTECO